



ADA Newsletter

01/2017/DE

Aktualität

EMCS Phase 3.3

Dem EMCS Masterplan der Europäischen Kommission folgend wird am 15. Februar 2018 in Luxemburg die EMCS Phase 3.3 in Betrieb genommen werden.

Agenda

10.04.2017 : Veröffentlichung der aktuellen technischen und funktionalen Spezifikationen des EMCS (*DDNEA v1.92 und FESS v3.82*).

Mai 2017 : Veröffentlichung der nationalen XML Schemadefinitionen auf der [Homepage](#) der Zoll- und Akzisenverwaltung.

03.07.2017 : Möglichkeit für die Wirtschaftsbeteiligten Tests im luxemburgischen EMCS durchzuführen (Tests für die Phase 3.2. stehen ab dann nicht mehr zur Verfügung).

15.02.2018 : Europaweite Produktivsetzung der EMCS Phase 3.3.

Kontakt

Administration des
douanes et accises

Service eDouane PLDA
22, rue de Bitbourg
L-1273 Luxembourg

✉ servicedesk@do.etat.lu

Änderungen

Die wesentlichen Änderungen in der Phase 3.3 betreffen die administrative Kooperation zwischen den Verwaltungen der Mitgliedsstaaten.

Dennoch sehen die Spezifikationen einige Änderungen auch im EMCS – Nachrichtenaustausch zwischen den Wirtschaftsbeteiligten und der Zollverwaltung vor.

Die wichtigsten Neuerungen sind :

- Änderung der XML-Schemadefinitionen.
- Die Prüfung "No18 – Das Nettogewicht darf nicht höher sein als das Bruttogewicht" wird durch die gleichlautende Prüfung „R219“ ersetzt.
- Die Prüfung "No20 – Der Alkoholgehalt muss über 1,2 % vol liegen" wird nur mehr bei Waren des Produktcodes B000 (Bier) angewendet. Für andere alkoholhaltige Waren wird die Prüfung „R237 – Der Alkoholgehalt muss $\geq 0,5$ % vol und ≤ 100 % vol sein“ angewendet.
- Die höchstzulässige Beförderungsdauer hängt wie folgt von der Transportart ab:

Code	Transportart	Maximale Beförderungsdauer
0	Andere	45 Tage
1	Seeverkehr	45 Tage
2	Eisenbahnverkehr	35 Tage
3	Beförderung auf der Straße	35 Tage
4	Beförderung auf dem Luftweg	20 Tage
5	Postsendung	30 Tage
7	Pipeline	15 Tage
8	Binnenschifffahrt	35 Tage

- Die Transportart "Andere" wird auch in Luxemburg zur Verfügung gestellt und ist in Fällen von Sammeltransporten (Groupage) oder Exportsendungen zu verwenden.
- Änderungen an der Optionalität der Angaben bei Sachverhalten zu Unstimmigkeiten.
- Bei einer Empfänger- bzw. Lieferortänderung können künftig sowohl die Art des Sicherheitsleisters als auch die VID des Sicherheitsleisters geändert werden.
- Eine Ergänzung zu einem Ereignisbericht wird nicht mehr möglich sein.

Änderungsbedarf für Wirtschaftsbeteiligte

Für Benutzer der EMCS – Onlineanwendung besteht kein weiterer Handlungsbedarf, da alle Änderungen seitens der Zoll- und Akzisenverwaltung eingearbeitet werden.

Anwender, die die XML-Uploadfunktion in EMCS nutzen, müssen ihre XML-Vorlagen nicht anpassen, da sich die XML-Schemadefinition der EM815 nicht geändert hat.

Benutzer von EMCS – Webserviceanwendungen werden ersucht, sich rechtzeitig an ihre Softwarehersteller zu wenden um die nötigen Änderungen in ihrem System zu veranlassen.